

„Zurückhaltend und doch augenfällig“

Der Umbau der Volksbank-Hauptstelle am Nürtinger Schillerplatz ist abgeschlossen

Die Zeit der Pressluftschlämmer und Container-Provisorien ist vorbei: Nach 15 Monaten Bauzeit hat die Volksbank Kirchheim-Nürtingen ihre komplett sanierte Hauptstelle am Schillerplatz in Nürtingen wieder in Betrieb genommen.

HENRIK SAUER

Nürtingen. Bei der offiziellen Eröffnung hatten rund 200 geladene Gäste schon mal Gelegenheit zur Besichtigung. Das aus dem Jahr 1971 stammende Gebäude war komplett entkernt und bis auf die Tragekonstruktion zurückgebaut worden. Eine grundlegende Sanierung sei notwendig geworden, da es in den 40 Jahren kaum Sanierungsmaßnahmen gegeben habe, erinnerte Vorstandsmitglied Harald Kuhn. Zusätzliche Beratungsräume entstanden, der Kundenbereich wurde neu gestaltet. Und nicht zuletzt wurde das Gebäude energetisch auf den neuesten Stand gebracht. „Wir sparen 50 Prozent der Energiekosten“, so Kuhn. Das Gebäude erfülle die Anforderungen an das „Green-Building-Label“ der Europäischen Kommission, das man beantragt habe.

Die Umbaukosten sind mit rund sieben Millionen Euro veranschlagt. Er sei überzeugt, dass man bei der Endabrechnung den Kostenrahmen einhalten werde, sagte Kuhn. In die Umgestaltung seien auch die Vertreter einbezogen worden. Bei Entscheidungen, ob zum Beispiel ein Café eingerichtet oder ob die Zufahrt zum Parkplatz verlegt werden soll – was beides verworfen wurde –, seien auch Vertretermeinungen eingeflossen, ebenso bei der Schließung des zweiten Eingangs von der östlichen Kirchstraße her.

Zur Neugestaltung der Fassade war ein Wettbewerb ausgeschrieben worden, den das Architekturbüro ip21 aus Aalen für sich entschieden hatte. „Wir wollten ein Gebäude, das gegenüber dem Umfeld Zurückhaltung ausübt und trotzdem ins Auge fällt“, sagte Architekt Stephan Zechmeister. Andreas Erwerle, der Technische Beigeordnete der Stadt Nürtingen, der mit im Preisgericht saß, sagte, es sei gelungen, die Ansprüche und Vorstellungen der Bank mit städtebaulichen Interessen unter einen Hut zu bringen: „Ich denke, dass ihr Gebäude allen gefällt. Es gibt zumin-



Die beiden Vorstandsmitglieder Harald Kuhn (links) und Wolfgang Mauch eröffnen die generalsanierte Hauptstelle.

Foto: Henrik Sauer

dest keine Bürgerinitiative dagegen.“ Insgesamt seien 2550 Quadratmeter Fläche neu zu gestalten gewesen, berichtete Planer Dirk Würzberg von der Firma Procon aus Bad Boll, die für den Innenausbau zuständig war. Das entspreche rund 20 Reihenhäusern. 50 Firmen seien an dem Umbau beteiligt gewesen. Ohne Samstags- und Feiertagsarbeit wäre der Termin nicht einzuhalten gewesen, dankte er allen Beteiligten. Nach Möglichkeit seien

Handwerker aus dem Einzugsbereich der Bank verpflichtet worden, ergänzte Harald Kuhn: „Wenn das nicht der Fall war, dann nur, weil die Handwerker ausgelastet waren.“ Ein Anliegen sei es der Bank, der Kunst Raum zu geben. Die Münchner Künstlerin Eva Müller wurde beauftragt, ein Kunstkonzept zu entwickeln.

In nahezu allen Räumen finden sich nun Kunstwerke von etwa 20 re-

gionalen Künstlern, die, so Müller, auf jeden Ort zugeschnitten seien. Die Palette reicht von Skulpturen über Bilder und Zeichnungen bis zu Installationen. „Die Kunst soll den Mitarbeitern und Kunden ein inspirierendes Umfeld bieten“, sagte Müller. Über diese ständigen Werke hinaus soll es immer wieder wechselnde Ausstellungen geben.

Entstanden sei nun ein funktionales Haus mit hohem Aufenthalts-

wert für Kunden wie Mitarbeiter, sagte Vorstandsmitglied Wolfgang Mauch: „Wir wollen als Bank auch Gastgeber sein.“ Zu den Klängen der Swingband von Iris Oettinger ging es im Anschluss an die Reden hinüber vom Panoramasaal der Nürtinger Stadthalle zur Bank, wo die beiden Vorstandsmitglieder mit dem Durchschneiden des Bandes die Hauptstelle offiziell in Betrieb nahmen.

Studientag am Schlossgymnasium

Kirchheim. Das Schlossgymnasium hat seinen „ersten“ Studientag veranstaltet – für Schüler, die neu in die Kursstufe gekommen sind und nun das Thema Berufs- und Studienwahl angehen müssen. Einige Wochen vor dem landesweiten Studientag im November, der von den Universitäten und Hochschulen des Landes ausgerichtet wird, sollten die Schüler des Schlossgymnasiums Einblicke und Informationen „aus erster Hand“ bekommen, bevor sie am „zweiten Studientag“ vor Ort die Universitäten kennenlernen. Als Referenten konnte das Schlossgymnasium auf 19 ehemalige Schüler zurückgreifen, die durch kurze Vorträge Einblicke in einzelne Studienfächer boten und dann für Fragen zur Verfügung standen.

Verstärkt wurde der Studientag durch die Firma Mosolf, die seit einigen Jahren der Bildungspartner des Schlossgymnasiums ist. Mit einem eigenen Stand und zwei Bachelor-Absolventen, die über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in einem Kirchheimer Unternehmen informierten, konnte das Programm des Studientages erweitert werden. So waren die Vorträge der Firma Mosolf, in denen über verschiedene Duale Studiengänge informiert wurde, auch besonders gut besucht. pm

Frauenwirtschaftstag im Stadtkino

Kirchheim. Am Donnerstag, 18. Oktober, geht es im Rahmen der Frauenwirtschaftstage um eine etwas andere Betrachtung des alltäglichen Verdrängungswettbewerbs. Die Organisatorinnen haben sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen und die Stuttgarter Theatergruppe „Lokstoff!“ eingeladen. Mit dem Stück „Waidmannheil“ hat Susanne Hinkelbein mit viel schwarzem Humor eine Farce geschaffen, die dem Betrachter einen Blick auf die Bedrohung des Einzelnen in der Gesellschaft erlaubt.

Veranstaltet wird der Frauenwirtschaftstag von „frauen-unternehmen“, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen und Göppingen, der Stadt Kirchheim, der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Göppingen, der Frauenliste Kirchheim und der Volkshochschule, die auch die Anmeldungen entgegennimmt. Die Karten können ab 19 Uhr im Stadtkino abgeholt werden. pm

Abendforum zur Idee der Genossenschaft

Bissingen. Das Abendforum Bissingen lädt am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein. Roland Liebrich, Vertriebsleiter für das Privatkundengeschäft der Volksbank Kirchheim-Nürtingen wird darüber berichten, dass die Idee der Genossenschaft heute moderner und gefragter ist denn je. Das Jahr 2012 steht ganz im Zeichen der Genossenschaft, einer Unternehmensform, die laut UNO-Generalsekretär Ban-Ki Moon der internationalen Gemeinschaft vorgelebt, wie man Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung verbindet. pm

Sprechtage der Rentenversicherung

Weilheim. Am Dienstag, 23. Oktober, hält die Deutsche Rentenversicherung einen Sprechtag im Rathaus in Weilheim ab. Von 8.40 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr beraten Fachleute über Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten, Rehabilitations- und Rentenleistungen sowie über die Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Versicherten sollten sämtliche Versicherungsunterlagen und ihren Personalausweis mitbringen. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 071 61/96 07 30 möglich. pm



Reinigung von Solaranlagen. In Zeiten der Energiewende setzen immer mehr Kommunen, Gewerbetreibende und Hausbesitzer auf Solar- und Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung. Durch Verschmutzung sinkt aber der Energieertrag im Laufe der Zeit. Die Firma MCS aus Kirchheim hat deshalb ihr Leistungsspektrum erweitert. Seit 2007 ist Jürgen Weiß in der Photovoltaik-Branche tätig und bringt diese Erfahrung mit ein. Nach intensiver Schulung bietet MCS nun auch eine fachmännische und sorgfältige Reinigung an; gleichzeitig werden die Anlagen auf Beschädigungen und Fehler überprüft. Weitere Infos unter www.mcs-ltd.de. pm

Unser aktuelles Kredit-Angebot:

2,33%

p. a. gebundener Sollzins

Für Schnelltilger:
 Laufzeit **10 Jahre** Tilgung **1%**
 Laufzeit **15 Jahre** Tilgung **5,5%**

Ab 50.000 EUR
 Gültig bis 02.11.2012
 Sondertilgung bis 10% p. a.

Sparda-Bank

freundlich & fair

Das Beste aus Baden-Württemberg: SpardaBaukredit. Wählen Sie!

Jetzt umschulden, kaufen, bauen, modernisieren

Diese Bauzinsen sind so klein, dass sie schon fast zur Nebensache werden. Ob Sie eine möglichst niedrige Rate mit einer Zinsfestschreibung von 10 Jahren mögen oder lieber einen großen Teil Ihres SpardaBaukredites durch eine höhere Tilgungsrate zurückbezahlen möchten – so einfach konnten Sie noch nie beim Bauen sparen, ohne am Bau zu sparen!

Lange Rede, kleiner Zins: Packen Sie's schnell an! Ihrem Zuhause sieht man schließlich nicht an, wo es finanziert wurde – Ihrem Konto schon! Übrigens: Dieses Darlehen kostet Sie bis zu 24 Monate keinen Cent Bereitstellungsprovision.

www.sparda-bw.de

JA! Ich möchte diese sensationell niedrigen Kreditzinsen nutzen

Nur für Privatfinanzierungen. Zur Vorbereitung eines Beratungsgesprächs beantworten Sie bitte möglichst vollständig nachfolgende Fragen. Für eine Terminvereinbarung setzen wir uns telefonisch mit Ihnen in Verbindung.

- Der Kredit wird benötigt für
 Umschuldung oder neues Kaufvorhaben zu folgendem Termin Datum
- Es handelt sich um ein/e Eigentumswohnung Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus mit Wohnungen
- Meine Immobilie kostet EURO
- Mein Finanzierungsbedarf beträgt EURO
- Mein mtl. Netto-Haushaltseinkommen beträgt EURO

JA! Ich möchte ein gebührenfreies SpardaGirokonto²⁾

SpardaKredit-Hotline
 0711/2006-3807

Sparda-Konto-Nr. (falls vorhanden) Geburtsdatum

Name Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon (priv./gesch.)

E-Mail-Adresse

Familienstand: verheiratet ledig Sonstiges

Datum, Unterschrift

Dettinger Straße 36, 73230 Kirchheim/Teck

¹⁾ 2,36% p. a. effektiver Jahreszins nach PangV. Ab 50.000 EUR. Auszahlung 100%. Zinssatz gültig bis 60% der Beleihung. Höhere Beleihung jederzeit möglich. Stand: 05.10.2012, vorbehaltlich aktueller Änderung. Angebot gültig bis 02.11.2012. Zusätzlich fallen Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Grundschulden an wie Notarkosten, Kosten der Sicherheitenbestellung (z. B. Kosten für Grundbuchamt), Gebäudeversicherung sowie Kosten für die Objektbesichtigung. ²⁾ Für Mitglieder bei Eingang regelmäßiger Bezüge. ³⁾ Reduzierung der Tilgung ist innerhalb der Zinsbindung nicht möglich.